

Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (40 Stunden)

1. Datenverarbeitung (4)

1.1. Einsatzbereiche organisieren

- 1.1.1. Verwaltung von Patientendaten
- 1.1.2. Durchführung der Abrechnung
- 1.1.3. Kommunikation und Datentransfer
- 1.1.4. Computer und Internet als Informationsinstrument
- 1.1.5. Gesundheitstelematik/Telemedizin

1.2. Anforderungen an Hard- und Software unterscheiden

- 1.2.1. Organisation und Aufbau von Rechnersystemen/-netzwerken
- 1.2.2. Zentraleinheit, Speicherwerke und Peripheriegeräte
- 1.2.3. Leistungsmerkmale moderner Rechner
- 1.2.4. Funktionsprinzipien von System- und Anwendungssoftware
- 1.2.5. Spezielle Praxissoftware und Standardsoftware
- 1.2.6. Sicherheitskomponenten im Hard- und Softwarebereich

2. Datenschutz (6)

2.1. Rechtsgrundlagen des Datenschutzes beachten

- 2.1.1. Datenschutzgesetze
- 2.1.2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- 2.1.3. Rechte des Betroffenen

2.2. Vorschriften ärztlicher Dokumentation und Schweigepflicht einhalten

- 2.2.1. Rechtsgrundlagen der Patientendatenverarbeitung
- 2.2.2. Auskunftsrecht des Patienten
- 2.2.3. Schutz vor Einsichtnahme und Zugriff
- 2.2.4. Übermittlung von Patientendaten an Dritte
- 2.2.5. Aufbewahrungsfristen

3. Datensicherheit (6)

3.1. Verfahren umsetzen

- 3.1.1. Datenmanagement
- 3.1.2. Zugriffsmanagement
- 3.1.3. Netzmanagement
- 3.1.4. Revisionsmanagement

3.2. Maßnahmen der Datensicherheit umsetzen

- 3.2.1. Gesetzliche Regelungen des Datensicherheitsrechts
- 3.2.2. Gefahren und Bedrohungen der Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit
- 3.2.3. Besonderheiten der computergestützten Datenverarbeitung
- 3.2.4. Festlegung und Gestaltung mehrstufiger Sicherheitsmaßnahmen (-schichten) (Zugangskontrolle, Zugriffs- und Änderungsrechte, Dokumentation der Zugriffe und Bearbeitungen)

3.3. Weitergehende Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz automatisierter Verfahren durchführen

- 3.3.1. Differenzierung Benutzer- und Administrationsebene
- 3.3.2. Inanspruchnahme externer Dienstleister („Outsourcing“)
- 3.3.3. Verschlüsselungsverfahren und Authentifizierung bei Speicherung und Kommunikation
- 3.3.4. Praxisübergreifende Datenverarbeitung/-speicherung und Verknüpfung mit externen Netzen
- 3.3.5. Einsatz mobiler Hardware
- 3.3.6. Besonderheiten bei Einsatz elektronischer Gesundheitskarte, elektronischem Rezept, elektronischer Patientenakte

4. Dokumentation und Kommunikation medizinischer Daten (24)

- 4.1. Hard- und Software unter Sicherheitsaspekten einsetzen
 - 4.1.1. Antivirenprogramme, Firewalls und sonstige Schutzprogramme
 - 4.1.2. Verschlüsselung und Signierung gespeicherter Daten und beim Datenaustausch
 - 4.1.3. Schutzmaßnahmen bei Nutzung des Internets und elektronischer Post
 - 4.1.4. Regelmäßige Datensicherungen
 - 4.1.5. Sichere Datenlöschung von Datenträgern
- 4.2. Medizinische Informationssammlungen und Datenbanken nutzen
 - 4.2.1. Medizinische Nachschlagewerke
 - 4.2.2. Suchstrategien bei internetgestützter Recherche
 - 4.2.3. Auswahl und Bewertung gefundener Ergebnisse
- 4.3. Die Praxis im Internet präsentieren
 - 4.3.1. Rechtliche Rahmenbedingungen
 - 4.3.2. Technische Grundlagen eines Weg-Auftrittes (Praxishomepage)
 - 4.3.3. Pflege und Wartung der Praxiswebseiten
- 4.4. Datensammlungen analysieren
 - 4.4.1. Umfragen
 - 4.4.2. Speicherung erhobener Ergebnisse zu Auswertungszwecken
 - 4.4.3. Standardprogramme zur Auswertung und Präsentation
- 4.5. Qualitätsmanagement im Datenschutz anwenden
 - 4.5.1. Prozessbeschreibung, Arbeits- und Verfahrensanweisungen
 - 4.5.2. Flussdiagramme, Checklisten, Organigramme
 - 4.5.3. Mitarbeiterschulungen